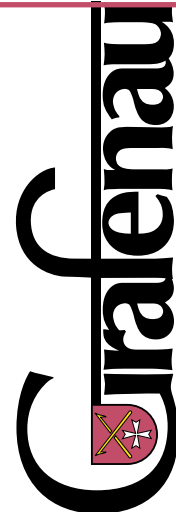


Gemeinde Nachrichten



Mittwoch, 31. März 2021 • Nummer 13

Frische Ostern

Wir wünschen im Namen des Gemeinderats
und der Gemeindeverwaltung ein
frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Martin Thüringer
Bürgermeister





Wir gratulieren



02.04.2021

Frau Hannelore Dix, zum 85. Geburtstag

04.04.2021

Frau Ottilie Semmelmann, zum 90. Geburtstag

05.04.2021

Herrn Günther Klotz, zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren auch den Jubilaren, die in dieser Woche Geburtstag haben und hier nicht genannt werden möchten. Wenn Sie keine Veröffentlichung bzw. Weitergabe Ihrer Daten anlässlich Ihrer Alters- und Ehejubiläen wünschen, haben Sie das Recht auf Einrichtung einer gebührenfreien Übermittlungssperre.

Bitte melden Sie sich in diesem Fall rechtzeitig beim Bürgeramt, Frau Wagner, Tel. 403-12.

Sonntagsdienste



Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen, Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 18 - 22 Uhr; Fr.: 16 - 22 Uhr

Sa., So., Feiertage: 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis am Krankenhaus Herrenberg, Marienstraße 25, 71083 Herrenberg

Öffnungszeiten:

Fr., 16 - 22 Uhr; Sa., So., Feiertage: 8 - 22 Uhr.

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten

der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes:

kostenfreie Rufnummer: 116 117.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 19 - 22 Uhr, Sa., So. und Feiertage: 8 - 22 Uhr;

Zentrale Rufnummer: 0180 6070310

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst kann abgefragt werden unter Tel. 0711 7877722.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten wenden sich an die zentrale augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital

in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von **Freitag, 16 - 22 Uhr**, und an den

Wochenenden und Feiertagen von 9 - 22 Uhr.

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Sie erreichen den augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter **0180 6071122**.

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa., So., und Feiertage, 8 - 22 Uhr,

Zentrale Rufnummer: 0180 6070711

Tierärzte

02./03./04.04.2021 Praxis am Engelberg, Leonberg

Tel. 07152/25255

05.04.2021 Praxis Kusch, Weil der Stadt

Tel. 070337529816

Apothekendienst

Freitag, 02.04.2021 (Karfreitag)

Apothekendienst, Böblingen

Otto-Lilienthal-Str. 24, Tel. 07031/469317

Engel-Apotheke, Magstadt

Alte Stuttgarter Str. 2, Tel. 07159/949811

Samstag, 03.04.2021

Apothekendienst, Sindelfingen

Marktplatz 4, Tel. 07031/814537

Graf-Eberhard-Apothekendienst, Grafenau

Zum Ulrichstein 1, Tel. 07033/45072

Sonntag, 04.04.2021 (Ostersonntag)

Apothekendienst, Leonberg

Ditzinger Str. 9, Tel. 07152/26895

Sonnen-Apothekendienst, Sindelfingen

Mercedesstr. 11/1, Tel. 07031/794999

Montag, 05.04.2021 (Ostermontag)

Drei Eichen Apotheke, Malmshaus

Calwer Str. 8, Tel. 07159/3627

Laurentius Apotheke, Maichingen

Laurentiusstr. 24, Tel. 07031/382365

Sozialstation Grafenau

Krankenpflegeverein Grafenau e.V.



Krankenpflege - Nachbarschaftshilfe

Bettina-von-Arnim-Weg 2, Grafenau-Dätzingen

Bürozeiten der Station: Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten nimmt der Anrufbeantworter Ihre Wünsche und Anliegen auf.

Wir werden Sie umgehend zurückrufen.

Tel. 44024 oder 464566, Fax 460504

Info@sozialstation-grafenau.de

Geschäftsführerin: Dubravka Gurgel

Pflegedienstleiterin: Jadranka Croce und Nadine Ganster

Krankenpflegeverein Grafenau e.V. Förderverein

Vorsitzender: Günter Graf, Telefon 43882

Terminkalender



vom 01.04.2021 bis 11.04.2021

Donnerstag, 01. April 2021

16.00 Uhr Kreuzwegimpuls für Firmanden kath. Kirche Döffingen

19.00 Uhr Abendmahl kath. Kirche Döffingen

Freitag, 02. April 2021 (Karfreitag)

10.00 Uhr Übertragung Gottesdienst in die neuapost. Kirche Döffingen

15.00 Uhr Karfreitagliturgie kath. Kirche Dätzingen

18.00 Uhr Gottesdienst süddt. Gemeinschaft

Samstag, 03. April 2021

09.00 - 15.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

21.00 Uhr Osternacht kath. Kirche Döffingen

Sonntag, 04. April 2021 (Ostersonntag)

08.00 Uhr Auferstehungsfeier, Waldfriedhof Döffingen

09.30 Uhr Gottesdienst, neuapost. Kirche Döffingen

10.30 Uhr Eucharistie, kath. Kirche Dätzingen

18.00 Uhr Vesper kath. Kirche Dätzingen

Montag, 05. April 2021 (Ostermontag)

10.00 Uhr Gottesdienst süddt. Gemeinschaft

10:30 Uhr Eucharistie kath. Kirche Döffingen

Mittwoch, 07. April 2021

09.00 Uhr Eucharistie, kath. Kirche Dätzingen

15.00 - 18.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

20.00 Uhr Gottesdienst, neuapost. Kirche Döffingen

Freitag, 09. April 2021

15.00 - 18.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

Samstag, 10. April 2021

09.00 - 15.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

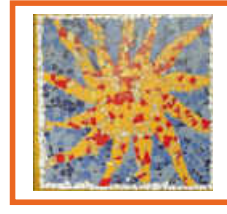
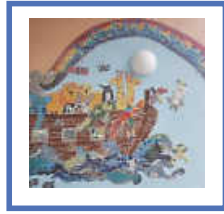
Sonntag, 11. April 2021 (Ostersonntag)

09.00 Uhr Eucharistie, kath. Kirche Dätzingen

09.30 Uhr Gottesdienst, neuapost. Kirche Döffingen

10.30 Uhr Erstkommunion, kath. Kirche Döffingen

Kindertageseinrichtungen Grafenau



Fünf Wochen liegen nun schon hinter uns, in denen alle Grafenauer Kindertageseinrichtungen wieder ihre Türen für die Kinder geöffnet haben. Wir blicken auf eine schöne, lebhafte und fröhliche Zeit in den Kitas zurück und sind froh und glücklich darüber, dass wir den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen bisher ohne Störungen genießen konnten.

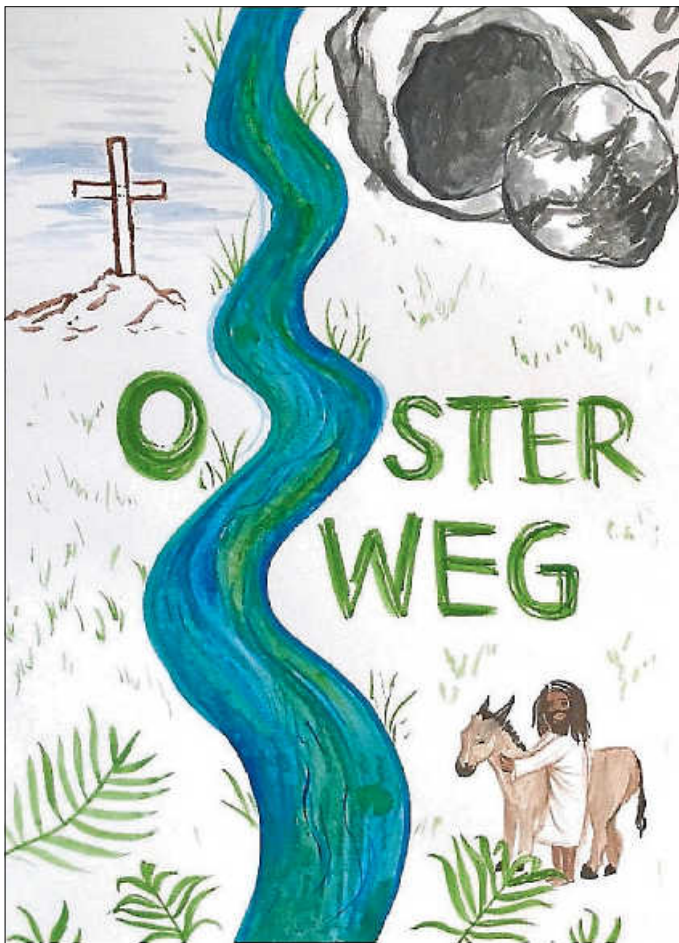
Es ist einfach immer wieder beglückend und erfrischend zu sehen, wie gut sich die Kinder auf neue Situationen einstellen und damit umgehen. Alle Teams genießen diese Zeit mit den Kindern und ihren Familien sehr und hoffen natürlich, dass das noch lange so bleiben wird.



Nun wünschen wir allen Familien
schöne Ostertage im Kreise der Familie.
Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Frühling!

In diesem Sinne grüßen wir Sie herzlich,
Andrea Trubrig-Kienle,
Kitaleitung und Gesamtleitung
Heidrun Lauser,
Kindergartenverwaltung
Achim Sendersky, Alexandra
Weidner und Heike Erbele,
Hausleitungen
und die Teams
der Grafenauer
Kindertageseinrichtungen





Kurzinfo Bürgermeisteramt:

Anschrift: Postfach 1134, 71117 Grafenau/Württ.,
Telefax 07033/40321, Internet: www.grafenau-wuertt.de;
E-Mail: info@grafenau.kdrs.de Sitz: Rathaus Döffingen,
Hofstetten 12, 71120 Grafenau/Württ., Telefon 07033/403-0.

Sprechzeiten Rathaus Döffingen,
montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr, freitags von
7.30 bis 12.00 Uhr;
Abendsprechstunden: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr;

Bankverbindungen der Gemeindekasse:
Vereinigte Volksbank AG Böblingen, Konto-Nr. 450 251 004
(BLZ 603 900 00), IBAN: DE49 6039 0000 0450 2510 04,
BIC: GENODES1BBV
KreisSparkasse Böblingen, Konto-Nr. 127 (BLZ 603 501 30),
IBAN: DE12 6035 0130 0000 0001 27, BIC: BBKRDE6BXXX

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt
Grafenau/Württ.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:** Bürgermeister
Martin Thüringer, 71120 Grafenau/
Württ., Hofstetten 12 oder sein
Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Bürger und Gemeinde

Grafenau hilft Grafenau

Begleitung zum Impfzentrum gesucht

Bereits vor einem Jahr haben wir dazu aufgerufen, dass sich hilfsbedürftige Personen und Personen, die helfen möchten, bei uns melden können. Wir freuen uns über die vielen Einwohner, die Hilfe angeboten haben und andere sehr unterstützen. Aber noch immer hält uns die Coronapandemie in Atem und weiterhin gibt es Menschen, die unserer Hilfe bedürfen.

Darum benötigen wir auch in den kommenden Wochen eine Gemeinschaft, die sich für die besonders gefährdeten Menschen in Grafenau einsetzt.

Aktuell können wir durch eine Initiative des Landkreises Personen über 80 Lebensjahre Impftermine am 08.04.2021 im Kreisimpfzentrum in Sindelfingen vermitteln. Nun haben uns erste Anrufe erreicht, bei denen Personen nach Begleitung zum Impfzentrum nachfragen.

Wenn Sie als HelferInnen nicht nur für das Einkaufen und andere Besorgungen aktiv werden wollen, sondern auch bereit sind, SeniorInnen zum Impfzentrum zu begleiten, können Sie sich unter der Telefonnummer 07033/40311 oder unter der E-Mailadresse m.simic@gemeindegrafenau.de melden.

Als Gemeinde möchten wir zusammen mit unseren Einwohnern dazu beitragen, dass sich niemand in der Krise alleine gelassen fühlt.

Ihre Gemeindeverwaltung



Neue Baustellen in Grafenau

vom 26.03.2021 bis 08.04.2021

Döffinger Straße bei Hausnummer 126, Sperrung des Gehwegbereichs und Verkehrsbeschränkungen wegen Störungsarbeiten der Vodafone

Geänderte Covid-19-Maßnahmen durch die Bundesregierung

Aufgrund der Aufhebung des verordneten Ruhetages am Donnerstag, den 1. April 2021 ist das Rathaus an diesem Tag mit Terminvereinbarungen geöffnet.

Corona kein Ende?

Rund ein Jahr hält uns nun die Coronapandemie mit ihren immensen und schweren Auswirkungen auf fast alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und beruflichen Lebens gefangen. Keiner, ob jung oder alt, der nicht davon betroffen ist. Bedrückend auch die etlichen Berichte über schwere Krankheitsverläufe. Wer hätte sich das gedacht und sich sowas vorstellen können? Abstand, Maske, Test und Impfen sind Schlagworte auch in unserer Gemeinde in den Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen. Gerade am Anfang - vor einem Jahr - war für uns die Einrichtung einer Notbetreuung in der Kindertagesbetreuung und der Schule eine besondere Herausforderung. Die Sicherung der „kritischen Infrastruktur“ wie Feuerwehr, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung stand zentral im Mittelpunkt. Auch jetzt wo die Fallzahlen wieder leider massiv steigen, stehen diese Aufgabenbereiche in unserer Gemeinde in vorderster Priorität. Dazu organisieren wir im Moment für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 80 Jahre Impftermine beim Kreisimpfzentrum, soweit sie noch nicht selbst einen Termin erhalten konnten. Auch an unseren örtlichen Schulen sowie bei den Kindertagesbetreuungseinrichtungen versuchen wir über die Organisation von Tests eine möglichst große Sicherheit zu erreichen. Da die Versorgung mit Impfstoff leider nach wie vor knapp ist, ist das Testen eine weitere Möglichkeit, die Coronapandemie einzudämmen. Deshalb bemühen wir uns, auch in Grafenau ein örtliches Testangebot für unsere Bürgerinnen/Bürger einzurichten. Es wäre schön, und mein besonderer Osterwunsch, wenn uns bei den „Impfterminen für Ältere“ sowie bei den „Tests vor Ort“ auch ehrenamtliche BürgerInnen unterstützen könnten. Ich bin mir sicher, dass wir in diesem gesellschaftlichen Miteinander auch dann die gute Chance haben, dass Corona bald ein Ende hat.

Ihr
Martin Thüringer, Bürgermeister

Ausweisung neuer Baugebiete vorangebracht

Zahlreiche Zuhörer haben trotz der Coronapandemie die letzte Gemeinderatssitzung am 17.3.2021 besucht. Sie interessierten sich vor allem für die **Beratungen des Ratsgremiums zu den verschiedenen Baugebieten**, die wir hier in Grafenau mit den Verhandlungen mit den Eigentümern, der Klärung von Planungsdetails und Festlegungen innerhalb des Gemeinderats in den letzten Monaten vorangebracht haben. Unsere Gemeinde nützt hier die Möglichkeiten des § 13 b Baugesetzbuch, der eine einfachere Ausweisung von Wohnbauland ermöglicht. Nach wie vor ist die Nachfrage nach Wohnraum in unsere Gemeinde hoch. Unser Gemeinderat hat sich bereits 2019 für ein Aukaufverfahren entschieden, wonach die Gemeinde von den Eigentümern die künftigen Bauflächen aufkauft und erst dann einen Bebauungsplan entwickelt. Den bisherigen Eigentümern bleibt die Möglichkeit, in gewissem Umfang einen Bauplatz zurück

zu erwerben. Dadurch vermeiden wir, dass Bauplätze zwar erschlossen sind, aber nicht bebaut werden. Mit dem Weiterverkauf wird die Gemeinde eine Baupflicht verlangen. Für das Verfahren wurde die Kommunalentwicklung beauftragt. In der Gemeinderatssitzung konnte nun der Sachstand zu den Baugebieten mitgeteilt werden und vom Gemeinderat wurden die weiteren Schritte mehrheitlich beschlossen:

1. **Die Bebauungsplanverfahren für die Baugebiete „Oberäcker“ und „Malmshemer Weg Nord“ werden weiter nach § 13 b BauGB durchgeführt.**
2. **Die Abgrenzung für das Bebauungsplangebiet „Erweiterung Mittenbühl“ wird geändert und das Verfahren nach § 13 b BauGB als „Erweiterung Mittenbühl Nord“ weiter durchgeführt.**
3. **Die Abgrenzung für das Bebauungsplangebiet „Wengertweg Nord“ wird geändert und das Verfahren nach § 13 b BauGB weiter durchgeführt.**
4. **Mit den Eigentümern der Grundstücke des Bebauungsplanverfahrens „Holzberg“ wird wegen der Verbesserung der Kreuzung mit dem Hambergweg weiter verhandelt.**
5. **Mit den Eigentümern der Grundstücke des Bebauungsplanverfahrens „Südlich Jahnstrasse“ wird weiter verhandelt und gegebenenfalls die Abgrenzung des Gebiets angepasst**

Der Gemeinderat hatte im November 2020 beschlossen, den Eigentümer im **Baugebiet Oberäcker** bis zur Sitzung Mitte März 2021 die Gelegenheit zu geben, zu entscheiden, ob sie das Kaufangebot der Gemeinde annehmen. Andernfalls sollte das Gebiet mit einer anderen Abgrenzung weiter verfolgt werden. Nun lagen von allen Eigentümern die Zustimmungserklärungen zum Verkauf ihres Grundstücks vor, so dass das Bebauungsplanverfahren wie geplant weiter durchgeführt werden kann.

Bislang hatten alle Eigentümer im **Baugebiet Malmshemer Weg Nord** bis auf einen Beteiligten die notwendige Zustimmungserklärung abgegeben. In der Gemeinderatssitzung konnte berichtet werden, dass nun von allen Eigentümern die Zustimmung abgegeben wurde und das Bebauungsplanverfahren wie vorgesehen weiter bearbeitet werden kann.

Baugebiet Erweiterung Mittenbühl: Hier hatte der Gemeinderat die Frist für die Zustimmungserklärung auf den 31.12.2020 beschlossen. Tatsächlich haben verschiedene Beteiligte im südlichen Bereich des geplanten Bebauungsplangebiets ihre Zustimmungserklärung verweigert.

Im nördlichen Bereich liegen dagegen alle Zustimmungserklärungen auch für die Einbeziehung der Gesamtgrundstücke der erneut angefragten Eigentümern vor. Auch mit der Verkleinerung des Bebauungsplangebiets kann die Fläche als Baugebiet wirtschaftlich ausgewiesen werden. Deshalb wurde vorgeschlagen, die neue geringfügig nach Norden erweiterte Abgrenzung des Plangebiets im Bebauungsplanverfahren aufzunehmen und umzusetzen. Dem stimmte der Gemeinderat zu.

Bis zuletzt hat die Verwaltung mit den Eigentümern der Grundstücke für das **Baugebiet Wengertweg Nord** verhandelt. Die Eigentümer im östlichen Teil haben bislang noch keine Zustimmungserklärung abgegeben oder haben diese bereits abgelehnt. Das Gebiet wird deshalb wahrscheinlich im reduzierten Umfang weiter verfolgt. Von den Eigentümern der Grundstücke im **Baugebiet Holzberg** wird die Ausweisung für Bauland abgelehnt. Allerdings besteht die Bereitschaft, die Verbesserung der Zufahrt zum Sportgelände Holzberg an der Kreuzung zum Hambergweg mit zu unterstützen. Hier wartet die Verwaltung auf Planungsvorschläge des Planungsbüros Gfrörer. Auf der Grundlage dieser technischen Lösung kann dann mit den Eigentümern verhandelt werden.

Nicht alle Grundstückseigentümer haben im **Baugebiet Südlich Jahnstrasse** ihre Bereitschaft zur Mitwirkung erklärt und eine Zustimmungserklärung abgegeben. Es wurde deshalb von der Gemeindeverwaltung beantragt, die Verhandlungen weiter zu führen und die Fläche für das Bebauungsplanverfahren anzupassen. Allerdings beschloss der Gemeinderat mehrheitlich für die Verhandlung nur noch eine Frist bis zum 31.03.2021 zu gewähren.

Genauso spannend wie die Grundstücksthemen dürfte auch der **Haushalt unserer Gemeinde** sein. Vor allem in diesem



Jahr: er spiegelt wieder, wofür die Gemeinde das Geld der Bürger ausgibt, die Steuern und Gebühren. In diesem Jahr ist er ein historisches Zeugnis der Coronapandemie. So erhält die Gemeinde 2021 als Anteil aus der Einkommensteuer nur einen Betrag von 5,1 Millionen €. Ursprünglich hatten wir im vergangenen Jahr auf der Grundlage der Kennwerte des Innenministeriums für 2021 noch mit 5,8 Millionen € geplant. Der Einkommensteueranteil ist die wichtigste Einnahme unserer Gemeinde, auf der wir allerdings keinen Einfluss haben sondern uns im Finanzausgleich zu gewiesen wird. Insgesamt hat der Haushalt unsere Gemeinde ein Volumen von 43,17 Mio €. Wie viele andere Gemeinden können wir dieses Jahr den Haushalt im Ergebnishaushalt nicht ausgleichen. Dort entsteht ein Fehlbetrag von 140.000 € und dies, obwohl die Gemeinde eine Minderausgabe von 200.000 € eingeplant hat. Auch 2022 wird der Ausgleich des Ergebnishaushalt nach den bisherigen Planzahlen kaum möglich sein, erst 2023 bzw. 2024 sehen die Prognosen wieder besser aus. Den Fehlbetrag im Finanzhaushalt von 5.553.000 € muss über die Liquiditätsreserve ausgeglichen werden. Dazu steigt die Verschuldung der Gemeinde um 750.000 € auf über 4 Mio € an. Pro Einwohner bedeutet dies eine Verschuldung von 604 € und liegt damit deutlich über dem Durchschnitt von 328 € vergleichbarer Gemeinden im Regierungsbezirk Stuttgart. Im Finanzplanungszeitraum bis 2024 werden unsere Schulden im Gemeindehaushalt auf knapp 8 Mio € ansteigen, nachdem wir jetzt über mehrere Jahre die Schulden auf 3,7 € Mio Euro abbauen konnten. Allerdings hat die Gemeinde auch große Investitionen zu leisten: im Haushalt ist der Bau des Feuerwehrgerätehauses mit 6,5 Mio € vorgesehen und auch der Bau des neuen Bauhofs mit knapp 3 Mio € ist enthalten. Bei der Sanierung des Kindergartens Am Schloss plant die Gemeinde mit Kosten von knapp 2 Mio €. Auch Ansätze für die Sanierung der Grundschule Dätzingen sind mit 1,4 Mio € enthalten. Diese Vorhaben bedeuten für die Gemeinde sicher eine große Herausforderung, da auch gleichzeitig die Umsetzung der Sportstättenkonzeption, die außerhalb des Haushalts finanziert wird, und die neuen Baugebiete aktuelle große Vorhaben der Gemeinde sind. Auch im Gemeinderat wurde dieses anspruchsvolle Programm für die nächsten Jahre zur Kenntnis genommen. Das Ratsgremium beschloss mehrheitlich den Haushaltsplan für 2021. Auch der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung wurde einstimmig verabschiedet. Als große Vorhaben sind darin die zweite Versorgungsleitung für Dätzingen enthalten, sowie erste Raten einer Druckerhöhungsanlage zur Versorgung des Wohngebiets Kapellenberg. Der Haushaltsplan ist nun vom Landratsamt zu genehmigen und wird dann auch öffentlich ausgelegt und kann von jedem eingesehen werden.

Für den **Umbau des Alten Rathauses** hat die Gemeinde bislang 802.000 € investiert. Diese Baumaßnahmen lagen damit um 10.000 € höher, als die Kostenschätzung des Architekten. Die Kosten und der Verlauf der Bauarbeiten wurden dem Gemeinderat vom Architekten Herrn Hradil und vom Bauamt der Gemeinde vorgestellt. In der Wittumstraße wurden sechs Wohnungen eingerichtet, nach dem zuletzt das alte Rathaus übergangsweise für die Gemeinschaftsschule verwendet wurde. In der Gemeinderatssitzung wurde noch beschlossen, eine Photovoltaikanlage auf das Dach des Rathauses setzen zu lassen, mit der die Mieter die Möglichkeit haben, den produzierten Strom zu nutzen. Zum Abschluss soll auch noch die Fassade des Gebäudes gerichtet werden. Diese Kosten von über 40.000 € wurden vom Gemeinderat mehrheitlich genehmigt.

Bauernverband bittet Hundehalter und Freizeitsuchende um Rücksichtnahme

Mit dem Frühlingsanfang und den warmen Temperaturen beginnt die Vegetation auf Wiesen und Feldern. Auf den Äckern wachsen heute die Lebensmittel von morgen heran. Die hohen Qualitätsansprüche an die Rohstoffe können Landwirte nur mit Unterstützung der Freizeitsuchenden und Hundehalter erfüllen. Ihre Landwirte von nebenan bitten daher alle in Feld und Flur die landwirtschaftlichen Flächen möglichst nicht zu betreten, Hunde anzuleinen und Abfälle NICHT dort zu entsorgen. Vor allem sollte der vorbildlich

eingesammelte Hundekot NICHT samt Tüte auf Feld und Acker landen, sondern in den dafür vorgesehenen Müllern entsorgt werden.

Auf heimischen Äckern produzieren Bauern neben Getreide frische Produkte wie Salat, Obst und Gemüse, das direkt vom Feld in die Ladentheke kommt. Die Bauern im Land bitten alle Hundehalter, ihre Tiere von diesen Flächen fernzuhalten und Hundekot zu entfernen. Verunreinigtes Erntegut ist gesundheitsgefährdend und ein Ärgernis für Verbraucher wie Bauern gleichermaßen.

Auf Wiesen produzieren Landwirte Futter für ihre Rinder, Schafe, Pferde und Ziegen. Die Verunreinigung von Grünland mit Hundekot kann eine große Gefahr für die Gesundheit von Nutztieren darstellen. Vor allem für trüchtige Rinder kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter zu Fehlgeburten führen.

Abfälle wie beispielsweise Dosen oder Flaschen können Nutztiere verletzen und vergiften. Zudem kann solcher Müll auch teure Schäden an Maschinen verursachen.

Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger nutzen gerne Wege und Flächen, die auch landwirtschaftlichen Zwecken dienen. Im Frühjahr sind aufgrund von Feldarbeiten die Landwirte ebenfalls verstärkt auf ihren Äckern und Wiesen. Der Bauernverband bittet alle Beteiligten um gegenseitige Rücksichtnahme und ein tolerantes Miteinander.

Verkehrsüberwachung Gemeinde Grafenau

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge gesamt	zu schnell	%	max. kmh
Donnerstag, 18.03.2021	13:48 - 20:08	L1182	50	2571	100	3,9	77

Zu verschenken

Verschenkangebote nehmen wir unter Telefon 07033/403-12 entgegen.

Fundsachen

Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 07033/403-12.

Amtliche Bekanntmachungen



Bauausschusssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Bauausschusses findet am

Montag, **19.04.2021** um **19.30 Uhr** voraussichtlich im Graf-Ulrich-Bau statt.

Baugesuche die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Donnerstag, **08.04.2021** bei der Gemeinde eingereicht werden.

An-, Ab- und Ummeldung von Gewerbebetrieben und gewerblichen Tätigkeiten

Selbstständige Gewerbetreibende sind verpflichtet, den Beginn der Tätigkeit, die Verlegung des Betriebes, die Veränderung oder Erweiterung der Tätigkeit und die Aufgabe des Betriebes anzuzeigen.

Die Verpflichtung gilt sowohl bei Angelegenheiten, die die



Hauptniederlassung betreffen als auch bei solchen, die sich auf eine Zweigniederlassung oder eine unselbstständige Zweigstelle beziehen.

Bei einem Versäumnis kann eine Geldbuße von bis zu 1.000 Euro erhoben werden.

Aus diesem Grund möchten wir Sie auf die Anzeigepflicht im Sinne der Gewerbeordnung hinweisen.

Was ist ein „Gewerbe“ oder eine „gewerbliche Tätigkeit“?

Laut Gewerbeordnung (GewO) gibt es 4 wesentliche Merkmale, die den Begriff des Gewerbes bestimmen:

- Selbstständigkeit (persönlich unabhängig)
- Regelmäßigkeit (fortgesetzte und planmäßige, sowie nachhaltige Ausübung)
- Entgeltlichkeit (auf Gewinnerzielung gerichtete Tätigkeit)
- erlaubte Tätigkeit

Kein Gewerbe hingegen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. Land – und Forstwirtschaft), höhere Berufsarten (z. B. Künstler, Journalisten, Architekten), persönliche Dienstleistungen höherer Art (z. B. Rechtsanwalt, Notar), die Verwaltung eigenen Vermögens sowie verbotene und sozial unwerte Tätigkeiten (z. B. unerlaubtes Glücksspiel, Prostitution).

Nach §14 GewO ist eine Anzeige beim Gewerbeamt im Bürgerbüro einzureichen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Gewerbeamt im Bürgerbüro, Frau Wagner – Tel. 07033 403-12 oder Frau Kiamoff – Tel. 07033 403-13.

Kindergärten

Kindertageseinrichtungen in Grafenau

Gesamtleitung

Andrea Trubrig-Kienle

Alte Steige 5

71120 Grafenau-Dätzingen

Telefon: 07033/43548

Fax: 07033/130948

E-Mail: gesamtleitung.grafenau@gmx.de und

kiga-daetzingen@gmx.de

Kindergartenverwaltung

Heidrun Lauser

Rathausplatz 1

71120 Grafenau-Dätzingen

Telefon: 07033/547430

Fax: 07033/547421

E-Mail: lauser.kitaverwaltung@gmx.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

VHS

Böblingen-Sindelfingen vhs.

Außenstelle Grafenau, Rathausplatz 1, 71120 Grafenau (Dätzingen), Telefon 07031 6400-84

E-Mail grafenau@vhs-aktuell.de

Mittwochs 09.00 - 11.00 Uhr

vhs.Außenstelle: Petra Schmidt

vhs.Kundenzentrum

Telefon 07031 6400-0

Internet www.vhs-aktuell.de, E-Mail info@vhs-aktuell.de

vhs.Kinderuni

vhs.KinderUni in den Osterferien

Auch in den Osterferien

vom 6. bis 9. April 2021 gibt es wieder vier spannende

Live-Online-Vorlesungen für

kleine Forscher bei der vhs.

KinderUni. Kinder zwischen

acht und zwölf Jahren können

sich für einen Euro ganz

unkompliziert anmelden und dann live online teilnehmen.

Die Kinder erhalten den Zugangslink nach der Anmeldung.

Voraussetzung für die Teilnahme sind eine schnelle Internetverbindung (mindestens 6 MBit/s) sowie ein Desktop-Rechner oder Notebook, iPad oder iPhone. Während der Vorlesungen können die Kinder Fragen über einen Chat stellen, die die Referenten dann beantworten.

Jugendreferat Grafenau



Liebe Kids, Teens und Eltern, in den Ferien finden keine Treffs bei uns an der Stegmühle statt. Dafür erfahrt ihr in der nächsten Gemeindeblattausgabe, wie es mit den Treffs nach den Ferien weitergehen wird. Alle Infos zum Jugendreferat und unserer Arbeit können auf der Internetseite www.grafenau-wuertt.de unter der Rubrik „Jugendreferat“ nachgelesen werden.



Foto: vhs.

Der geheime Spickzettel im Kopf

Musst du in der Schule viel auswendig lernen? Mit den Gedächtnistricks des zweimaligen Weltmeisters Dr. Johannes Mallow prägst du dir neues Wissen im Handumdrehen ein. Der 39-jährige Magdeburger ist schon zu vielen Gedächtnissportturnieren auf der ganzen Welt gereist und hat sein Können in Ländern wie Japan, Amerika, Südkorea, China und Frankreich auf die Probe gestellt. Lass dich von den Fähigkeiten des Gedächtniskünstlers begeistern und von deinem geheimen Spickzettel für den Kopf überraschen!

810 102 10

Dienstag, 6. April 2021, 10:00 - 11:00 Uhr

Dr. Johannes Mallow, Gedächtnisweltmeister

Hof Narr – wo Bauernhoftiere glücklich sind

Live von einem traumhaften Hof für Kuh und Co. In der Schweiz

Sicher habt Ihr schon Berichte gesehen oder gelesen, in denen Bauernhoftiere gezeigt werden, denen es leider gar nicht gut geht. Auf diesem besonderen Hof ist alles anders: Hier leben die Tiere so, wie sie es brauchen, um sich wohlfühlen und werden nie geschlachtet. Kommt mit und lernt zum Beispiel von Schwein Leonie und ihren Freundinnen, was sie am liebsten machen oder von Huhn Anna, warum sie am liebsten



auf dem Schoß der Kinder einschläft... Auf dem Hof leben 11 verschiedene Tierarten und über 100 Individuen fröhlich miteinander und ihre liebsten Besucher*innen sind natürlich Kinder.
810 103 10

Mittwoch, 7. April 2021, 10:00 - 11:00 Uhr
Sarah Heiligtag, Ethikerin

Warum auch Schnecken Stress haben

Im Vortrag der Biologin Prof. Dr. Rita Triebkorn erfahrt ihr, warum sogar Schnecken gestresst sein können. Zwar schreiben sie keine Klassenarbeiten, aber es gibt für sie auch viele unangenehme Situationen. Und sie können sogar uns Menschen helfen zu verstehen, was "Stress haben" bedeutet und wann ein Lebewesen überhaupt Stress empfinden kann. Ihr lernt, was sie tun, um mit Stress umzugehen oder diesen zu überleben. Schnecken werden von Biologinnen und Biologen sogar als Modelle genutzt, um viel über einen guten Umgang mit Stress zu lernen.

810 104 10

Prof. Dr. Rita Triebkorn, Biologin
Donnerstag, 8. April 2021, 10:00 - 11:00 Uhr

Von Schätzen in Gräbern und geheimnisvollen Mumien im alten Ägypten

Für die Ägypter war das Leben mit dem Tod nicht zu Ende, sondern es begann noch einmal von vorne und sollte ewig dauern. Deswegen planten sie auch schon so früh wie möglich, wo und wie sie bestattet werden sollten. Neben einem Sarg und dem Grab sollte der Tote auch möglichst alles dabei haben, was man für das nächste Leben braucht. Auch der Körper sollte gut erhalten bleiben. So wurden mit großem Aufwand Mumien hergestellt. Im Vortrag lernt ihr, was alles zu der aufwändigen ägyptischen Bestattung gehörte und wie die Gräber ausgesehen haben - von den weltbekanntesten Pyramiden bis ins berühmte Tal der Könige.

810 105 10

Freitag, 9. April 2021, 10:00 - 11:00 Uhr
Dr. Frauke Sonnabend, Historikerin

Tel.: 07031 760777, email: manuel.spohn@elkw.de

Pfarramtssekretariat: Karin Feinler

Eberhardstraße 13 (Pfarrhaus), 71120 Grafenau-Döffingen,
Telefon: 07033 43979, Fax: 07033 42785,
E-Mail: pfarramt.doeffingen@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarramtssekretariates:

Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr,
Donnerstag, 16 - 18 Uhr.

Das Sekretariat ist in der Zeit vom 6. - einschl. 9. April nicht besetzt.

Kirchenpflegerin: Annalena Dörr

Sie erreichen die Kirchenpflege unter der E-Mail-Adresse
kirchenpflege.doeffingen@elkw.de

Jugendreferentin: Sarah Brenzel

Ev. Jugendwerk, Bezirk Böblingen, Hauptstr. 10,
71034 Dagersheim, Telefon: 07031 679948, Fax: 679721
E-Mail: sarah.brenzel@ejwbezirkbb.de

Schwester Bettina Wolf:

Darmsheimer Steige 1, 71134 Aidlingen
Tel.: 07034/6480 (Empfang Mutterhaus) oder 07034/ 6456008 (Büro)
oder E-Mail: sr.b.wolf@dmh-aidlingen.de

Spendenkonten:

Ev. Kirchengemeinde, Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE11 6035 0130 0000 0305 06; BIC: BBKRDE6B
Ev. Kirchengemeinde, Vereinigte Volksbank AG
IBAN: DE40 6039 0000 0450 5410 02; BIC: GENODES1BBV

WORTE DER HOFFNUNG

Mit meinem Stiefvater kann man nicht über den Tod reden. Er vermeidet jegliche Konfrontation zu dem Thema, wie zum Beispiel darüber zu reden, was passiert, wenn er mal schwer krank wird. Ich kann ihn in gewisser Weise verstehen. Es macht Angst, wenn man nicht weiß was nach dem Tod passiert. Kommt wirklich das Licht, von dem so viele berichten? Was passiert danach? Momentan kann diese Angst verstärkt werden, da der Tod viel schneller kommen kann, als er vielleicht normalerweise kommt. Jedoch glauben wir! Warum vergessen wir das immer, wenn es um den Tod geht?

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ (Joh. 3,14b.15).

Wenn wir an Jesus glauben, ihm vertrauen, warum zweifeln wir dann am Tod? Warum haben wir Angst, dass da nichts mehr kommt? Warum vertrauen wir nicht auf ihn? Darauf, dass wir das ewige Leben bekommen. Kleinen Kindern erzählt man immer, wenn ein Mensch stirbt, dass es ihm gut geht, er kein Leid mehr hat und dass er von oben auf uns hinabschaut. Jedoch vergessen wir dies mit der Zeit oder glauben selbst nicht daran. Wir zweifeln und verdrängen, wir vergessen in dem Punkt unseren Glauben. Jesus gab uns ein Versprechen, uns allen! Er versprach uns das ewige Leben, solange wir an ihm glauben. Und wir glauben an ihn! Zwar manchmal mit Zweifeln aber das ist in Ordnung, jeder zweifelt. Aber selbst in unserem Glaubensbekenntnis sagen wir „Ich glaube [...] an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.“ Ich glaube! Nicht ich tue nur so, nicht ich sage es einfach und nicht ich zweifle, sondern ICH GLAUBE.

Jeder hat Angst auf eine gewisse Weise vor dem Tod, da bin ich mir sicher. Ich habe Angst, dass da einfach nichts von mir bleibt, habe Angst, dass geliebte Menschen gehen. Jedoch ich GLAUBE an Jesus und an das ewige Leben, daher weiß ich, dass die Menschen immer in meinem Leben bleiben werden und dass immer etwas von mir bleibt.

Ihre Annemarie Kajsa Salzgeber

GOTTESDIENSTE

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für kommenden Sonntag:

"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." (Offenbarung 1,18)

Gemeindebücherei



Bestell- und Abholservice

Wir bieten weiterhin zusätzlich zur Rückgabe einen „Bestell- und Abholservice“ von Büchern an den **Dienstag zwischen 15:00 und 18:00 Uhr** in der Bücherei an. Bestellungen sind bitte per E-Mail bis Sonntagabend an bucherei-grafenau@gmx.de zu senden. Bitte geben Sie wenn möglich direkt den Buchtitel oder eine grobe Richtung der gewünschten Bücher (Alter, Genre,...) an. Das Büchereiteam wird dann 1 - 2 Bücher zur Abholung für den darauffolgenden Dienstag im Zeitraum von 15:00 bis 18:00 Uhr vorbereiten. Vom 01.04.2021 bis zum 11.04.2021 sind Osterferien und die Bücherei daher geschlossen. Ab dem 13.04.2021 sind wir wieder für Sie da.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Döffingen - Dätzingen



Kirchliche Mitteilungen 31. März 2021 - 11. April 2021

KONTAKTE

Internet-Adresse: www.ev-kirche-grafenau.de

Pfarrer Bastian Hein

Eberhardstraße 13 (Pfarrhaus), 71120 Grafenau-Döffingen,
Telefon: 07033 43979, Fax: 07033 42785,
E-Mail: bastian.hein@elkw.de oder pfarramt.doeffingen@elkw.de
Pfarrer Hein ist vom 5. April bis einschl. 11. April in Urlaub.
Vertretung übernimmt Pfarrer Manuel Spohn aus Darmsheim,